

# Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf vom 30. Oktober 2012 im Bürgerhaus Driedorf

Beginn: 19:07 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Andreas Wolf	CDU	10. Helmut Stahl	SPD	18. Markus Maitz	B90/GRÜNE
2. Elke Würz	CDU	11. Ludger Wagener	SPD	19. Jürgen Heckmann	B90/GRÜNE
3. Carlo Braun	CDU	12. Karsten Simon	SPD		
4. Jochen Stahl	CDU	13. Roland Schlosser	SPD	20. Florian Laggner	FWG
5. Thomas Schönecker	CDU	14. Wolfgang Hartmann	SPD	21. Peter Gabriel	FWG ab TOP 2
6. Alfred Stahl	CDU	15. Johannes Hild	SPD	22. Wolfram Maitz	FWG
7. Micheal Weis	CDU	16. Willi Denius	SPD		
8. Carsten Braun	CDU	17. Hans-Peter Haust	SPD	23. Jan Haas	FBL
9. Kurt Wengenroth	CDU			24. Torsten Schürg	FBL

b) nicht stimmberechtigt:

1. Dirk Hardt, Bgm	2. Klaus Bastian	3. Willi Müller
4. Christoph Reif	5. Gerhard Knapp	6. Michael Staudt
7. Karl-Ernst Stahl	8. Volker Haas	

Es fehlten:

Markus Topitsch	CDU	Manfred Mauer	CDU	René Neutzner	SPD
Peter Groos	CDU	Brigitte Mack	SPD	Matthias Triesch	B90/GRÜNE
Frank Klaas	FWG	Ulrich Stahl	SPD		

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 23. Oktober 2012 auf Dienstag, den 30. Oktober 2012 zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretersitzung  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Einwände gegen das Sitzungsprotokoll vom 25.09.2012  
Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Vermehrte Flüchtlingszahlen und evtl. Auswirkungen auf Driedorf
4. Einführung der Ganztagsbetreuung im Kindergarten Mademühlen zum 01.08.2012  
hier: Sachstandsbericht und offene Fragen – Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes
5. Vorstellung der Planung Neubau Kindergarten Mademühlen  
hier: Sachstandsbericht und offene Fragen
6. Anschaffung Fahrzeug für den Bauhof  
hier: Grundsatzbeschluss

7. Stromkonzessionsvergabe  
hier: Beschlussempfehlung des Ausschusses für „Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“ vom 16.10.2012
8. Erhöhung der Realsteuerhebesätze für Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer zum 01.01.2013  
hier: Ankündigungsbeschluss
9. Antrag Weihnachtsbäume 2012  
hier: Kostenaufstellung – Beschluss über weitere Vorgehensweise
10. Einbringung „Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Driedorf“  
hier: Gegenüberstellung der derzeit gültigen und der neuen, ergänzten Satzung
11. Kaufantrag bezüglich des Erwerbs von 2 Baugrundstücken „Am Hohen Rain 46 und 48“  
hier: Antrag der Familie Knopf, Herborn-Schönbach
12. Wahl der Vertreter/Vertreterinnen sowie Stellvertreter/Stellvertreterinnen für den Kindergartenausschuss der Evangelischen Kindertagesstätte  
hier: Vorschlag Bündnis 90/Die Grünen
13. Antrag der CDU Fraktion  
hier: Kosten für die Mittagsverpflegung im Kindergarten Mademühlen
14. Antrag der CDU Fraktion  
hier: Prüfantrag Einführung von Wiesengräbern
15. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FBL  
hier: Änderung der Geschäftsordnung
16. Anfragen und Mitteilungen  
hier: Anfrage der CDU gem. § 15 der Geschäftsordnung vom 16.10.2012

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
17	1	<p>Da Herr Topitsch krankheitsbedingt an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, wird die Sitzung von seinem Stellvertreter, Herrn Helmut Stahl, geleitet.</p> <p>Herr Stahl begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, die Presse und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Des Weiteren begrüßt er Herrn Hans-Hermann Lauer, welcher für Herrn Laggner nachgerückt ist. Die Mandatszeiten werden bekannt gegeben.</p> <p>Herr Stahl gratuliert den Mitgliedern und den Beigeordneten, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, wünscht ihnen Gesundheit und Gottes Segen. Frau Mack und Herrn Ulrich Stahl spricht er Genesungswünsche aus.</p> <p><b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Herr Stahl stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Mit 23 Mitgliedern ist die Gemeindevertretung</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>beschlussfähig.</p> <p>Einwände gegen das Protokoll vom 25.09.2012 werden erhoben.</p> <p>Auf Seite 3, Genehmigung der Tagesordnung, Absatz 4 sollte die Aussage von Bürgermeister Hardt wie folgt ergänzt werden:</p> <p>„Bürgermeister Hardt gibt bekannt, dass lt. § 11 Abs. 3 der <b>Geschäftsordnung</b> Anträge.....“</p> <p><b>Das Protokoll ist mit o.g. Änderung genehmigt.</b></p> <p><b>Genehmigung der Tagesordnung</b></p> <p>Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.</p> <p>2 <b>Bericht des Bürgermeisters</b></p> <p>Bürgermeister Hardt gibt seinen Bericht ab. Dieser wird dem Protokoll beigefügt.</p> <p>19:26 Uhr Peter Gabriel betritt den Sitzungssaal.</p> <p>3 <b>Vermehrte Flüchtlingszahlen und evtl. Auswirkungen auf Driedorf</b></p> <p>Bürgermeister Hardt gibt bekannt, dass Pfarrer Hoppe sein Angebot, das ehemalige Seniorenzentrum als Unterkunft für Flüchtlinge zu nutzen, in seiner E-Mail vom 29.10.2012 zurückgezogen hat. Bürgermeister Hardt liest die E-Mail vor und gibt somit die Beweggründe von Pfarrer Hoppe bekannt.</p> <p>Des Weiteren wird das Parlament über die aktuellen Flüchtlingszahlen informiert und darauf hingewiesen, dass Driedorf in Zukunft durchaus mit diesem Problem konfrontiert werden kann.</p> <p>4 <b>Einführung der Ganztagsbetreuung im Kindergarten Mademühlen zum 01.08.2012</b> <b>hier: Sachstandsbericht und offene Fragen – Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes</b></p> <p>Bürgermeister Hardt erläutert den Tagesordnungspunkt.</p> <p>A. Stahl: Die Beiträge für die Mittagverpflegung von 4 € bei derzeit durchschnittlich 6 Kindern, die an der Mittagsverpflegung teilnehmen, sind auf Dauer nicht machbar.</p> <p>Es folgen mehrere Redebeiträge.</p> <p>Herr Wagener gibt bekannt, dass die SPD den Beschlussempfehlungen des Gemeindevorstandes gemäß Drucksache so zustimmen kann.</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Frau Würz beantragt die Überweisung des Tagesordnungspunktes in den Ausschuss für Soziales, um danach im Parlament einen Beschluss fassen zu können.</p> <p>A. Stahl: Um den Sachverhalt im Ausschuss beraten zu können, sollte die Antwort vom Kirchenvorstand abgewartet werden. Dies muss kurzfristig geschehen.</p> <p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung muss den Ausschuss für Soziales zur Wahl eines Vorsitzenden/stlv. Vorsitzenden einladen.</p> <p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt die Überweisung des Tagesordnungspunktes „Einführung der Ganztagsbetreuung im Kindergarten Mademühlen zum 01.08.2012 hier: Sachstandsbericht und offene Fragen – Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes“ in den Ausschuss für Soziales.</b></p> <p><b>Abstimmung:</b></p>			
5	<p><b>Vorstellung der Planung Neubau Kindergarten Mademühlen hier: Sachstandsbericht und offene Fragen</b></p>	<p>Zu Top 5 wird eine Tischvorlage verteilt. Die Vorlage wird dem Protokoll beigelegt.</p> <p>Herr Grzelachowski, Fachbereichsleiter Bauen, erläutert die Vorlage und steht für Fragen zur Verfügung.</p> <p>Bürgermeister Hardt gibt bekannt, dass bezüglich des Förderungsantrages für dieses Jahr keine Zusage mehr zu erwarten ist. Vor Baubeginn muss aber die Förderungszusage vorliegen, sonst verfällt der Zuschussanspruch. Die zeitliche Frist bis August 2013 ist somit nach derzeitigem Stand schwer einzuhalten ist.</p>	16	-	8

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
6	<p><b>Anschaffung Fahrzeug für den Bauhof</b> <b>hier: Grundsatzbeschluss</b></p> <p>Bürgermeister Hardt erläutert den Tagesordnungspunkt und schlägt vor, einen Grundsatzbeschluss über den Kauf eines Fahrzeugs zu fassen. Informationen oder Anregungen sollen bitte an die Bauabteilung weitergeleitet werden. Für die Nutzung des Fahrzeugs in diesem Jahr muss eine zügige Entscheidung herbeigeführt werden.</p> <p>Herr Heckmann beantragt die Rückgabe der Vorlage an die Gemeindeverwaltung. Diese soll erst ordnungsgemäß aufgearbeitet werden. Er kann einer solch unprofessionellen Ausführung nicht zustimmen und hat den Eindruck, dass man für dumm verkauft werden soll. Ihm würden günstigere Angebote – u.a. auch vom gleichen Fabrikat – vorliegen.</p> <p>Für das Protokoll bittet H. Stahl Herrn Heckmann um die Abgabe der Unterlagen. Die Angebote werden dem Protokoll beigelegt.</p> <p>Bürgermeister Hardt fasst nochmal kurz zusammen: Dem Gemeindevorstand soll ein Kostenrahmen zur Verfügung gestellt werden. Ideen, Anregungen können gerne eingereicht werden. Welches Fahrzeug sinnvoll ist, entscheidet dann der Gemeindevorstand mit dem Bauhof.</p> <p>Nach mehreren Redebeiträgen lässt Herr H. Stahl über folgenden Antrag abstimmen:</p> <p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf ermächtigt den Gemeindevorstand, bis zu einem Betrag von 60.000 € eine Ersatzbeschaffung für den VW-Pritschenwagen vorzunehmen.</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmung:</b></p> <p>Da die Mehrheit nicht gegeben ist, gilt der Antrag bei Stimmgleichheit als abgelehnt.</p> <p>Herr H. Stahl schlägt vor, zur Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes überzugehen.</p> <p>Herr Heckmann betont nochmals, einen Antrag gestellt zu haben, nämlich die Vorlage zur ordnungsgemäßen Aufarbeitung an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben.</p> <p>Bürgermeister Hardt zieht aufgrund der Diskussionen den Antrag zurück.</p>	10	10	4	
7	<p><b>Stromkonzessionsvergabe</b> <b>hier: Beschlussempfehlung des Ausschusses für „Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr“ vom 16.10.2012</b></p> <p>Markus Maitz berichtet aus der letzten Bauausschusssitzung und gibt die</p>				

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Beschlussempfehlung bekannt.</p> <p>Frau Würz gibt bekannt, dass lt. § 13 der Geschäftsordnung bereits über den Antrag (TOP 6) abgestimmt wurde und der Antrag somit nicht zurückgezogen werden kann.</p> <p>Top 6 wird nochmals aufgerufen.</p> <p>Herr Heckmann stellt den Antrag den gesamten Vorgang zur ordnungsgemäßen Aufarbeitung der Gemeindeverwaltung zurück zu geben.</p> <p>Bürgermeister Hardt teilt mit, dass der Vorgang wenn, an den Gemeindevorstand zurück geht und nicht an die Verwaltung. Er nimmt zu den Vorwürfen von Herrn Heckmann Stellung und weist den Vorwurf des unprofessionellen Handelns und das man für dumm verkauft werden solle entschieden zurück und stellt sich vor seine Mitarbeiter/innen der gesamten Gemeindeverwaltung Driedorf.</p> <p>Frau Würz stellt die Frage, ob denn ein Änderungsantrag zulässig wäre? Mit einem Kostenrahmen von 50.000 € wäre sie bereit, dafür zu stimmen.</p> <p>Herr H. Stahl geht zum Antrag von Herrn Heckmann über:</p> <p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt den Vorgang zur ordnungsgemäßen Aufarbeitung an den Gemeindevorstand zurückzugeben.</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmung: 11 7 6</b></p> <p>Dem Wunsch eines Änderungsantrages von Frau Würz kann nicht mehr nachgekommen werden, da bereits abgestimmt und ein Beschluss gefasst wurde.</p> <p>Zu TOP 7:</p> <p>Der Kriterienkatalog wurde erstellt und an die Stromanbieter eon Mitte und Kevag verschickt.</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis								
			dafür	dagegen	Enthaltung						
	8	<p><b>Erhöhung der Realsteuerhebesätze für Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer zum 01.01.2013</b> <b>hier: Ankündigungsbeschluss</b></p> <p>Bürgermeister Hardt erläutert den Tagesordnungspunkt.</p> <p>Herr A. Stahl spricht sich gegen eine heutige Beschlussfassung in der Höhe aus. Des Weiteren bemerkt er, dass die Vorlage nicht unterschrieben ist.</p> <p>Die SPD spricht sich für eine Erhöhung aus.</p> <p>Es folgt eine Diskussion über die fehlende Unterschrift.</p> <p>Bürgermeister Hardt teilt mit, dass er wegen einer fehlenden Unterschrift seinen eigenen Antrag nicht anfechten oder widersprechen wird. Dies hätte am Anfang der Sitzung (Genehmigung der Tagesordnung) angesprochen werden müssen.</p> <p>Herr H. Stahl schließt sich dem Bürgermeister an und geht zur Abstimmung über:</p> <p><b>Die Gemeindevertretung beschließt, ab 01.01.2013, für das Jahr 2013, die Realhebesteuersätze wie folgt festzusetzen:</b></p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td><b>1. Grundsteuer A</b></td> <td><b>250 v. H.</b></td> </tr> <tr> <td><b>2. Grundsteuer B</b></td> <td><b>250 v. H.</b></td> </tr> <tr> <td><b>3. Gewerbesteuer</b></td> <td><b>350 v. H.</b></td> </tr> </table> <p><b>Die Realhebesteuersätze sind in die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 aufzunehmen</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmung:</b></p>	<b>1. Grundsteuer A</b>	<b>250 v. H.</b>	<b>2. Grundsteuer B</b>	<b>250 v. H.</b>	<b>3. Gewerbesteuer</b>	<b>350 v. H.</b>	20	1	3
<b>1. Grundsteuer A</b>	<b>250 v. H.</b>										
<b>2. Grundsteuer B</b>	<b>250 v. H.</b>										
<b>3. Gewerbesteuer</b>	<b>350 v. H.</b>										
	9	<p><b>Antrag Weihnachtsbäume 2012</b> <b>hier: Kostenaufstellung – Beschluss über weitere Vorgehensweise</b></p> <p>Bürgermeister Hardt erläutert die Vorlage.</p> <p>Nach kurzer Diskussion der drei Beschlussvarianten lässt Herr Stahl in der Reihenfolge der Vorlage abstimmen.</p> <p>Variante I: <b>Die Weihnachtsbäume werden <u>nicht mehr</u> von den Gemeindearbeitern aufgestellt und elektrisch installiert. Die Ortsbeiräte, Vereine/Verbände und Freiwillige holen und stellen den Weihnachtsbaum selbst. Die Bäume werden von der Gemeinde ab Wald kostenlos zu Verfügung gestellt. Als Aufwandsentschädigung bekommen die Ortsbeiräte je 100 € Der Bauhof besorgt die Weihnachtsbäume für die Kindergärten, Rathaus, und DGHs.</b></p> <p><b>Abstimmung:</b></p>	14	9	1						

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Da Variante I mit Mehrheit angenommen wurde lässt H. Stahl über die anderen Varianten nicht mehr abstimmen.</p> <p>Herr Stahl gibt bekannt, dass die nächste Gemeindevertretersitzung am 20.11.2012 stattfindet.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass der Bauausschuss bis zu diesem Tage eine Sitzung abhalten muss.</p> <p>Eine Tischvorlage mit den Sitzungsterminen 2013 wird verteilt.</p> <p>Herr H. Stahl wünscht allen einen guten Nachhause Weg und beendet die Sitzung um 22:20 Uhr.</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Aynur Genc Schriftführerin</p> <p>Helmut Stahl stlv. Vors. Gemeindevertretung</p> <p>Anlagen zu Tagesordnungspunkten 1, 4-9</p>			